# Wiesbadener Bade-Blatt.

Kracheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden,

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Potitseile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Amoucon und bei wiederholter Insertion wied Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp-Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M2 168.

asion

. 5.

ile

08

15

6489

liche

6490

sh,

6495

5492

chen

Für

ann-

fritz.

高。 eich-

ist

Freitag den 18. Juni

1886

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.

# 281. ABONNEMENTS-CONCERT städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### Nachmittags 4 Uhr.

1.	Liechtenstein-Marsch Jos. Strauss.	
2.	Ouverture zu "Mozart" Suppé.	
3.	Calabraise Rosenhain.	
4.	Finale aus "Lohengrin" R. Wagner.	
	Quadrille aus Nicolai's "Die lustigen Weiber von Windsor"	
6.	Ouverture zu "Der Schiff bruch der Medusa" Reissiger.	
7.	Potpourri über englische Nationalmelodien Basquit.	
8.	Polemische Takte, Walzer Keler-Bela.	

Rundschau:
Egl. Schless.
Curhaus &
Colannaden.
Cer-Anlagen.
Kechbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.

Kanst-Ausstallung. Kunstversin. Synagoga, Kath. Kirche. Evang, Lirche. Bergkirche. Engl. Kirche. Palale Pauline Hygian Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-Denkmal dt. dt. Grischische

Fernaicht.
Plette.
Wartthorm.
Ruine
Sonnenberg.

Capalle. Neroberg-

# 282. ABONNEMENTS-CONCERT

de

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### Abends S Uhr.

1.	Vorspiel zu "Die sieben Raben" .			Rheinberger
2.	Festgesang "An die Künstler" .			Mendelssohn
3.	Rosen aus dem Süden, Walzer .			Joh. Straus
4.	Rèverie			Vieuxtemps.
5.	Ouverture zu Schiller's "Turandot"	98		V. Lachner.
6.	Angela-Polka			Voigt.
	Musikalische Täuschungen, Potpours			
8.	Kamerun-Marsch			Raida.

#### Feuilleton.

#### Ränbergeschichten aus Bosnien.

Der Wiener "Pr." wird aus Tusla über die öffentliche Sicherheit in Bosnien geschrieben: Mit unermüdlichem Eifer haben die Truppen die letzten Räuberbanden, die sich einst mit dem Padischah in die Beherrschung des Landes theilten, vernichtet oder über die Grenzen hinausgesprengt. Die Verbrechen wider die Person und das Eigenthum werden überdies mit so grosser Strenge bestraft, dass dort, wo die Empfindung für Recht und Unrecht nicht genügend entwickelt wäre, die Furcht gewiss ihre heilsame Wirkung ausübt. Wie aber alles Gute in diesem Lande, so ist auch die neugewonnene Sicherheit noch ziemlich jungen Datums, und deshalb ist Bosnien noch heute der Boden der romantischen Räuberlegende. Im Kreise Tusla war es vornehmlich Milan Nicolics, der, nachdem er jahrelang allen Anstrengungen der Behörden gespottet hatte, erst vor Kurzem von seinem Verhängniss ereilt und getödtet wurde. Die Thaten dieses Räubers liefern noch heute einen unerschöpflichen Unterhaltungsstoff, und einige derselben werden auch das Interesse abendländischer Leser in Anspruch nehmen dürfen. Ein höherer Beamter fährt auf der Strasse nach Tusla wohlgemuth dahin, als sein Wagen plötzlich stehen bleibt und ein Mann an den Schlag tritt. "Steig aus!" Das Erstaunen des Beamten über diese Zumuthung hält nicht lange vor, denn der Unbekannte wiederholt sein Begehren und fügt hinzu: "Ich bin Milan Nicolics. Der gefürchtete Name thut seine Schuldigkeit; im nächsten Augenblick steht der Beamte auf der Landstrasse, während der Kutscher zitternd die Zügel hält. Milan misst den Mann mit finsteren Blicken: "Ich kenne Dich, Du bist Der und Der. Hast Du Geld bei Dir? . . . Nein? Nun gut! So sage Deinem Kutscher, er möge so rasch er kann, zu Deiner Frau fahren und

fünfhundert Gulden herbringen. Kommt er nicht allein zurück, sondern mit einer Escorte, so todte ich Dich, so war ich Nicolics bin; dies merke Dir!" Der Beamte ertheite nun seinem Kutscher die entsprechenden Weisungen und musste natürlich noch beschwören, keinem Menschen ein Wort von dem Vorfall zu sagen. Während des Wartens unterhält sich der Räuber mit seinem Gefangenen. Er habe den Minister Kallay bei einem letzten Aufenthalt in Tusla wiederholt gesehen. Dann kritisirt er die ohnmächtigen Versuche der Behörden, seiner habhaft zu werden, und als endlich der Kutscher mit dem Gelde zurückkommt, entlässt er den aufathmenden Beamten mit grosser Freundlichkeit. Ein ander Mal steigt ein Forstkommissar den Berg hinan, um einen Wald abzuschätzen. Er hat sich von den beiden Hegern, die ihn begleiten, etwas entfernt, als er einen Mann in Landestracht auf sich zu-kommen sieht. "Steh"! Ich bin Milan Nicolics. Wer bist Du?" Die beiden Heger laufen, wie wenn der böse Geist hinter ihnen her wäre. Der Beamte ertheilt die gewünschte Auskunft. "Du willst also den Wald niederschlagen?" "Nein, nur schätzen, damit man weiss, was er werth ist." "Was hast Du denn da?" Der Räuber zeigt auf einen Taschenrevolver, den der Beamte in einem Lederfutteral bei sich trägt. Milan nimmt die kleine Waffe in die Hand und lacht. "Das Ding trägt ja kaum auf zwanzig Schritte, und damit wollt Ihr den Milan Nicolics treffen, der auf fünfhundert Schritte noch nie gefehlt hat?" Nach einigen weiteren Fragen bemerkt der Räuber zu dem geängstigten Beamten: "Ich will Dich nach Hause gehen lassen, wie-wohl Du als einer meiner Feinde diese Milde nicht verdienst. Du bleibst jetzt hier stehen, und drehst Dich nicht um, bis ich Dir ein Zeichen gebe. Bei dem geringsten Ungehorsam gegen meinen Befehl bist Du ein todter Mann. Leb' wohl!" Der Räuber entfernte sich; der Forstkommissar stand, wie wenn er aus Stein gemeisselt wäre. Nach einigen qualvoll langen Minuten ertönte ein gellender Pfiff — Milan Nicolies war verschwunden.

Solche und ähnliche Geschichten cursiren in grosser Anzahl, und man

#### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. Juni 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Aster: Jahn, Hr. Kfm., Berlin. Hilb, Hr. Kfm., Stuttgart. Ottenheimer, Hr. Kfm., Göppingen. Neale, Hr. Rent. m. Fr., England. Schneider, Hr. m. Fr., Frankfurt. Fastenrath, Hr. Dr., Cöln. Rosenthal, Hr. Kfm., Crefeld. Zernial. Hr. Stadtrath m. Fr., Halle. Lunitz, Hr. Kfm., Berlin. Eggers. Hr. Prem.-Lieut, Harburg. Löwin, Hr. Kfm., Berlin. Schlüsselblum. Hr. Kfm., München. Knigge, Hr. Frbr., Offizier, Hannover. Vantier, Hr. Males P. A. Offizier, Hannover. v. Sydow, Hr. Offizier, Hannover. Vantier, Hr. Maler Pr. k,

Alleenaal: Leyde, Fr., Nürnberg.

Bieres: Winter, Hr. Kfm., Leipzig. Bolders, Hr. Rent. m. Fam., Holland.

Belle vere: Shillirbeque-Boeye, Hr. Frhr. m. Fr., Holland. Meinhardt, Hr. Rent., Berlin. Hotel Block: v. Bariatinsky. Prinzessin, Petersburg. v. Arnim, Hr. Lieut., Berlin. Henning, Hr. m. Fr., Berlin. Henning, Hr., Berlin. Abel, Hr. Secretair, Breslau. Adams, Hr. Offiz. m. Fr., England.

Schwarzer Hock: Greiff, Frau Landrichter, Dortmund. Wolfhügel, Hr. Notar, Neustadt. Stilben, Hr., Hamburg. Pitzschke, Hr. Amtm., Freckleben.

Zwei Böcke: Pfeiff, Hr. Kfm., München. Grossheim, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Cölnischer Hof: v. Engelcken, Frau Baron, Potsdam. v. Engelcken, Hr. Prem. Lieut., Düsseldorf.

Hotel Dalkeiss: Löwengard, Hr. m. Fr., Leipzig. Jaulet, Hr., Brüssel. Hasenow, Frl., Hellenthal. Beling, Frl., Hellenthal.

Esserels Hensmann, Hr., M.-Gladbach. Arns, Hr. Kfm., Remscheid. Spilcke, Fräulein, Wernigerode.

Emglischer Hof: Cooper, 2 Hrn., Edinburg.

Eischorse: Harmsen, Hr. Rent. m. Fr., Essen. Müller, Hr. Kfm., Frintrop. Schickowsky, Frl. Lebrerin, Mülbeim. Kahle, Frl. Lebrerin, Mülheim. Schmidt, Hr. Student, Marburg. Grünewald, Hr. Student, Marburg, Erbard, Hr. Hotelier, Rüdesheim. Hietzschki, Hr. Kfm., Elberfeld. Spitz, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisersbeiler- Mofel: Maner, Hr. Kfm. m. Fr., Coblenz. Finster, Hr. Kfm., Görlitz.
Lichtenstetter, Hr. Kfm., Weiden. Ortman, Hr. Rent. m. Fr., Königsberg. Holz,
Hr. Rent., Königsberg. Stadter, Hr. Rent., München. Ochs, Hr. Kfm., Freiberg.

Europäischer Hof: Riegler, Hr. Kfm., Hanau. Bosiowitz, Hr. Kfm., Nürnberg. Sohe, Hr. Dr. med. m. Frau, Rosswein. Fuchs, Herr Fabrikbes., Plauen. Bühler, Hr. Kfm., Frankfurt. Fleischmann, Hr. Kfm., Sonneberg.

Hotel zum Hahm: Ort, Frl., Fritzlar. Schmidt, Fr., Cassel.

Vier Jahreszeiten: Visschers, Frau m. Bed., Briissel. Petrie, Frl., England. Petrie, Hr., England. Rosenbacher, Hr., Prag.

Coldene Kette: Stieglitz, Hr., Ginsheim. Stern, Hr., Nierstein.

Goldenes Kress: Schäfer, Hr. Kfm., Frankfurt. Höhn, Hr. Kfm., Diez. Geipert, Hr. Fabrikbes., Biebesheim. Lenz, Hr., Gräveneck. Gleue, Hr. Student phil., Riga.

Würzburg. Hagenauer, Frl., Karlstadt. Meyer, Hr. Kim m. Fr., Suhl. Domnauer, Würzburg. Hage Hr. Kfm., Berlin.

Weisse Liliem: Junker, Hr. Lehrer, Frankfurt.

Nassauer Hof: Ivers Lewis, Hr., New-London. Bloodgood, Hr., Brooklyn. Street, Hr., New-York. Krussmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Leipzig. Seltbridge, Hr., England. Miraband, Hr. m. Fr., Paris. Lycklama, Frl. m. Begl., Haag.

Villa Nassau: Möller, Fri. m. Gesellschafterin u. Bed., Frankfurt.

Hotel die Nord: v. Eppingbofen, Hr. Baron, Gotha. Brauns, Hr. Fabrikbes., Quedlinburg. v, Stolberg, Hr. Graf, Schlesien. Winckelsett, Hr. Rent., Oesterreich.

Normal Reys, Hr. m. Fr., Haag. Kuhler, Hr. m. Fr., M. Gladbach. Erhardt, Hr. Ref., Berlin. Dürr, Hr. Dr. Ref., Ulm. Horst, Hr. Ref., Berlin. Lange, Fr., Magdeburg. Lange, Hr. Kfm., Magdeburg. August, Hr. Kfm., Frankfurt. Raab, Hr., Schweinfurt. Hecker, Hr., Ansbach. Broich, Hr., Wövelinghoven. Bitter, Hr. Stud., Bonn.

Quellenhof: Sans, Hr., Offstein. Wirth, Hr., Nassau.

\*\*PRefix-Motel: de Giulini, Fr., Bukarest. Wendelner, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam. Olson, Hr. Rent. m. Fr., New-York. v. Cranach, Hr. General, Berlin. Abbott, Hr. Rent. m. 2 Tocht, London. Eldridge, Hr. Rechts-Anwalt, London. Tupf, Hr. Rent. m. Fr., Rochester. Nerman, Hr. Rent., Schweden. Billing, Hr. Fabrikbes., London. Wendelner, Hr. Rent., Leyden. Mendelsoha, Hr. Kfm., Cöln. Brockhaus, Hr. Verlage, Rughhördige, Leinzig. Br. Verlags-Buchhändler, Leipzig-

Hotel Rheimstein: Giese, Hr. Inspect., Noathelm. Schmidt, Fr., Offheim.

Hose: Woodhead, Hr. m. Fam. u. Courier, Manchester. Blair, 2 Frln., Manchester. Kay, Frl., Manchester. Jefferis, Hr. m. Fam., Leeds.

Pfeisses Ross: Jacobs, Fr., Coblenz. Schmidt, Hr. Rent., Calbe. Iffland, Frau Pfarrer m. Tocht., Gensungen. Pröscholdt, Hr. Dr. Gymnasial-Lehrer, Homburg. Götz, Fr., Dresden. Krippendorff, Frl., Dresden.

Schillenhof: Periberg, Hr. Kim. m. Sohn, Berlin. burg. Evertsbusch, Hr. Rent., Barmen. Brandenberger, Hr., Sieg-

Weinner Schwenn: Marx, Hr. Pfarrer m. Fr., Kröttelbach.

Spiegel: Försterling, Hr. Rent., Aschersleben. Rahn, Hr. Gutsbes., Rohrsdorf. Appelmann, Fr., Crefeld. Scheid, Frl., Crefeld.

Michaelis, Hr. Prof., Darmstadt. Fromicke, Fr., Lyck. Heusoldt, Hr., Wetzlar.

Tressess-Hotel: Büchmann, Fr. m. 2 Töcht, Mühlheim. Bartols, Hr., Berlin. Schaub, 3 Hrn., London. Balmer, Hr. Dr. med., Dresden. Theyson, Hr. m. Fr., Glauchau- Appun. Hr. Ingen., Breslau. Allmers, Br., Bremen. O Hannover. v. Stenin, Fr., Berlin. v. Stenin, Hr. Stud. phil., Berlin. Ostermeyer, Hr.,

Hotel Trivelhammer: Maller, Br. Kfm., Dortmund. Gräff jr., Br. Kfm., Dortmund. Bergander, Hr. Restaurateur, Dresden. Hülsenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Minden. Siegfried, Hr. Kfm., Wetzlar. Vorwerk, Hr. Kent., Wetzlar. Dexheimer, Hr. Kfm., Mannheim.

Hotel Victoria: Meyer, Hr. Rent. m. Sohn, Philadelphia. v. Tschock, Hr. Geb. Reg.-Rath, Berlin. Schmittus, Hr. Agent, London.

Motel Vogel: Lang, Hr. Kfm. m. Fr., Hohenhühte. Herbert, Fr., Dauenberg, Hr., New-York. Doeumich, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Herbert, Fr., Baden-Baden-Lichtenberger, Hr. Kfm., Neustadt. Weber, Hr. Kfm., Berlin. Marcus, Hr. Rent., Berlin. Cabn. Fr, Hanau.

Amtmann, Cassel. Theis, Hr. Apotheker, Cassel. Heim, Hr. m. Fr., Arnsberg. Amtmann, Cassel. Theis, Hr. Apotheker, Cassel. He Hopfen, Hr., Berlin. Laktent, Hr. Kfm., M.-Gladbach. Berlin. Diller. Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Krieg, Hr. Kfm. m. Fr.,

In Privathineserm: Moore, Fran. Baltimore, Villa Speranza. Nicholas, Frl., Baltimore, Villa Speranza. Goodall, Frl., London, Taunusstr. 21. Mouret, Frau m. Sohn, Berlin. Taunusstr. 21. Böhme, Hr. Seminarlehrer m. Fr., Berlin, Rosenstr. 12. Weingand, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Heilbronn, Friedrichstr. 31.

### Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden Friedrichstr. Nr. 5,

Friedrichstr. Nr. 5,

od mi

811

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.

Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecto: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Pamilienhäuser &c. &c.

"Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden".

6230

Reich beschickte kunsthistorische Abtheilung. Meist noch nie ausgestellte Werke schwäbischer Meister

Unter dem Protektorate S. M. des Königs Ludwig II. von Bayern.

Betheiligung aus Bayern und Württemberg.

15. Mai bis 15. September 1886. Vortreffl. Restauration in freundl. Parkanlagen. Gute Concerte. Elektr. Beleuchtung. Park geöffnet bis 11 Uhr Abends.

## Adolph Birck

Hühneraugen-Operateur Delaspeestrasse 2,

I. Etage.

#### Weinstube zum Johannisberg

5 Langgasse 5

Vorzügliche billige Weine verbunden mit guter J. Sinss. Müche. - Speisen à la carte.

#### Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.

kann sich denken, wie gross die Erbitterung wurde, mit der das Militär auf den verwegenen Räuber fahndete. Hohe Preise wurden auf seinen Kopf ausgesetzt. Milan erwiderte diese Massregel, indem er seinerseits demjenigen einen doppelt so hohen Preis versprach, der ihm den Kopf seines erbittersten Gegners, eines Gensdamerie - Oberlieutenants, brächte. Endlich schlug auch seine Stunde. Ein croatischer Soldat desertirte, bat Nicolics um Aufnahme unter seine Bande, verstand es, das Vertrauen des Räubers zu gewinnen und tödtete ihn bei günstiger Gelegenheit. Der Kopf wurde öffentlich zur Schau gestellt, und Viele, darunter auch der Beamte, der die Begegnung auf der Landstrasse gehabt, erkannten die Züge Nicolics.

Von hier ab tritt die Geschichte des Räubers in das Bereich des Mysteriums. Der betreffende Verräther soll, bevor er in der Lage war, den ausgesetzten Preis zu erheben, spurlos verschwunden sein, und in der Be-völkerung glaubt man vielfach, Milan Nicolics sei gar nicht todt, sondern er habe die Aehnlichkeit eines Anderen benutzt, um den Behörden einen neuen Streich zu spielen und womöglich die grossen Prämien, die auf seine Ergreifung ausgesetzt waren, selbst zu verdienen. Thatsache jedoch ist, dass man seither von ihm nichts mehr genört hat, und deshalb wird man immer-hin berechtigt sein, unter die Geschichte des gefürchteten bosnischen Räubers,

der durchaus nicht immer so human war, wie die mitgetheilten beiden Erlebnisse vermuthen liessen, den Schlussstrich zu setzen.

#### Allerlei.

Meininger 7 Gulden-Loose. Die nächste Ziehung findet am 1. Juli statt. Gegen den Coursverlust von ca. Mk. 15 pro Stück bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von Mk. 0,50 pro Stück.

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit
16. Juni 10 Uhr Abends	750,6	+ 10.0	85 %
17. 8 , Morgens	750,3	+ 12.2	69 #
1 Mittags	748.4	+ 14.0	74 #

 Juni. Niedrigste Temperatur + 8,2, höchste + 18,0, mittlere + 13,8. Allgemeines 17. Juni. Gestern Mittag abwechselnd heiter und Regengüsse mit lebhaften Windböen aus Nordwesten, kühl; Nachts völlig klar; heute Morgen bedeckt. Regengüsse, Nordwest.



Samstag den 19. Juni, Abends 81/2 Uhr:

#### Reunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Curgaste gegen Vorzeigung ihrer Saisonoder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

ches

eich.

efeld. Ref.,

burg.

wein-

Bonn.

ster-

Hr.

cbes... haus,

ester.

Frau burg.

Sieg-

sdorf.

Greiz.

Serlin.

Fr.,

Dort-

Fr.,

Geb.

adenerger, Cabu,

Bez.-

. Fr.,

Frl.,

au m. tr. 12.

eum.

eur

Vor-6324

Erleb-

Gegen

Pramie

eit

edeckt,

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curkarte besitzen, unter allen Umständen unberück-sichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

#### Tapisseries & Nouveautés E. L. Specht & Cie., Königl. Hof-Lieferanten - Wilhelmstrasse 40.

### Die Wein-Grosshandlung

Emil Mozen, Rheinhotel,

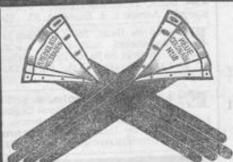
Hof-Lieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen, empfiehlt

abgelagerten Bordeaux-Wein per Flasche von NIK. 1.30 bis NIK. 12, sowie

Rhein- und Mosel-Weine

unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn C. Kilian, Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19.



#### Glacéhandschuhe

und Gants de Suède von 2 bis 16 Knöpfen empfiehlt zum Fabrikpreise

die Handschuhfabrik R. Reinglass, Nro. 18 PHILLE der Neuen Colonnade.

Anfertigung nach Maass und Farben Gants sur Mesure. Huudeleder 4 kmpf. M. 2.30 & 2.30. 6804 "Herren M. 2.50 & 2.

1 grosse Burgstrasse 1

Niederlage der Wein-Grosshandlung

von Meett & Co. dahier

empfiehlt deren Rhein-, Mosel- & Bordeaux - Weine, Champagner, Mousseux &c.

Bijouterie

Joaillerie

Mönigl. Hof-Juweller

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Bad-Ems Colonnade 13-14.

THE PERSON NAMED IN THE PARTY OF THE PARTY O

Objets d'art



Tournée des berühmten Prestidigitateur Herrn Professor C. Herrmann unter Direction des Herrn A. Morini.

Montag den 21. Juni, Abends 8 Uhr:

#### Aussergewöhnliche Vorstellung

des berühmten Prestidigitateur

#### Herrn Prof. C. Herrmann aus Wien-

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

Die General-Karte.

Die Kanarien-Insel. 3. Das Chinesische Ei.

4. Der Geizige.

5. Ein Irrthum.

II. Abtheilung.

1. Die gehorsamen Karten. 2. Die fliegende Uhr.

3. L'omelette.

4. Schneller als der Blitz.

5. Der Ring in Gefahr.

6. Die neue Schöpfung. 6. Der Fischfang und das Gegenstück.

Alle oben angeführten Experimente sind Erfindungen des Herrn Prof. Herrmann und werden ohne jedweden Apparat und sonstige Hilfsmittel ausgeführt.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 5 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Der Cur-Director: F. Hey'l.

### Curhaus-Restaurant Wiesbaden Phil. Ditt

Table d'hôte 1 Uhr à Convert 3 Mark.

6400

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

HITHE GOODS

April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im "Cöln. Hof"

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

C. Lamberti. Taunusstrasse 25.

Herrenkleidermacher, Marchand Tailleur. Reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffen. Draperies et Nouveautés.

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel Normal-Touristenhemde Normal-Kameelgarn

Normal-Hemden Nachthemden | Hosen

Jacken

Strilmofe

Hemdhosen

Kameelbaarwatte

Kniewarmer

Leibbinden Damenröcke

\*\*

Untertaillen Herrenwesten Wollwaschseife

Kameelhaardecken " " Schweissblätter

Windelhosen Pulswärmer Strickwolle Verbandstoffe

Taschentücher

Hosenträger

Handschuhe

zu Original-Preisen bei Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung, Webergasse 1 im Nassauer Hof. Schirg & Cie.,

Hôtel de l'Europe. vorm. Hôtel de Russie.

Württembergischer Schwarzwald. Haus mittleren Ranges. — Pension. C. Leicht, ehem. langjahr. Geschäftsführer des Hötel Europe, Heidelberg.

#### Schlangenbad. Hotel .. Russischer Kaiser"

neben dem Postamte

Im Hause elegante Wohnungen mit grosser durchgehender Veranda und prachtvoller Aussicht. Im schattigen Garten und Saal von 12 Uhr ab: Vorzügliche kleine Diners à part (Passanten zu em-pfehlen), sowie complete Diners und gediegene Restauration.

Table d'hôte um 1 Uhr. - Reine Weine - Mässige Preise Prompte Bedienung.

Schloss-Hôtel Heidelberg

Um Irrthum vorzubeugen, bringe ich zur Kenntniss, dass das von einer Actiengesellschaft von mir erworbene Schloss-Hötel neben dem Sanatorium des Herrn Professor Dr. Schweninger nach wie vor als Familien-Hôtel I. Ranges weitergeführt wird. Hochachtungsvoll

H. Albert. NB. Die im grossartigsten Style aufgeführten Neubauten sind bis Ende dieses Jahres fertig gestellt und werden alsdann ausschliesslich für das Sanatorium in Betrieb gesetzt. 6460

# Hôtel und Pension Beau-Rivage.

In schönster Lage am See, neben dem Kurbanse und der neuen Ses-Bade-Anstalt. Mai und Juni Pensionspreise von 6 Frcs. an. Omnibus zu allen Schiffen und Zügen. Bestens empfehlen sich

F Strub-Roth, Propr.

A. Hierholzer, Directeur.

# Düsternbroock bei Kiel.

Schönste Lage an ider Kieler Bucht, unmittelbar am Düsternbroocker Wald. Während Mai und Juni Pension nel. Wohnung je nach Lage und Grösse der Zimmer von 7 Mark an per Tag. Wegen ausführlicher Prospecte wende man sich gefälligst an den Besitzer 6443 Chr. Abel.

#### PARIS. Hôtel des deux Mondes" 22, Avenue de l'Opéra.

In schönster Lage von Paris, zwischen den Tuilerien und der Neuen Oper.

Motel ersten Ranges. Einrichtung durchaus modern. — Luxurite eingerichtete Zimmer. — Vorzögliche Table d'höte. Während der Wintermozate bedeutend ermässigte Preise.

Personen-Aufzug zu allen Etagen — Bäder — Rauchzimmer — Billard.

Les magasins

## J. Friedmann Succes Joaillers Bijoutiers

de Francfort s. Main

se trouvent ici pendant la saison

Sous les Colonnades à gauche 3 & 4.

Achat et Vente de Perles, Brillants et de Pierres fines montées et non montées!



Wiesbaden. Israelitisch

Hôtel & Restaurant

"Badischen Hof" Nerostrasse 7, nabe dem Koch-brunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr. Diners à part.

Besitzer: III. Illirachberger.

L. Kahn,

früher Häfnergasse. jetzt Faul-brunnenstr. 6, I. Etage, empfiehlt seine vorzügliche koschere Küche. Familien-Diners bei vorheriger Bestellung.

!! Frühstückszimmer!!

und Wilttagstisch Gute reine Weine, Liqueure, Flaschen-biere, Limenade, Apfelwein, Kaffee, Thee und Dickmilch empfiehlt Moritz Mollier, 6330 Taunusstrasse 39.

Specialitäten in Bonbons und Confifuren fabrizirt täglich frisch und em-pfiehtt: H. L. Krantz, Langgass 51 6359 vis à vis Restauration Engel.

Restaurant Sprudel (in der Nähe des Kochbrunnens)

Restauration à la carte. Mittagstisch à M. 1.20 und höher. Bayer. Biere — reine Weine — Café 3 Billards, Kegelbahn u schöne Terrasse.

C. Dörr jr.



Kreis'sches Knaben-Institut

Pensionat und concess. Schule 6347 Bahnhofstrasse 5.

Alfred von Goutta Zither-Virtuose und Componist ertheilt

Zither-Unterricht und nimmt Einladungen an zu Privat-Soiréen.

Sprechstunden täglich von 11 bis 1 Uhr Kirchgasse II, II.

Dr. med. Pospisil pract. Arzt

Massage, Elektrotherapie, elektrische B\u00e4der.
 Einige Patienten k\u00f6nnen in meiner Wohnung Aufnahme \u00e4nden.
 6491

Dr. med. C. Clouth wohnt jetzt Sonnenbergerstrasse 37.

Sprechst.: 21/2-4 Uhr. Telephon-Anschluss No. 70. Antiquitäten. Kunstgegenstände

der classischenVorzeit, des Mittelalters, der Renaissance etc.

Durch Erwerb ganser, grösserer Sammlungen kann ich dem Kenner ausgezeichnete Stücke in verschiedenen Fächern vorlegen. Jede Nummer ist mit deutlichem, festen Verkaufspreise bezeichnet, und komme ich für unbedingte Archtheit jedes von mir verkanften Gegenstandes auf.

Kaufe gute einzelne Sachen sowohl, wie ganze Sammlungen zu höchstmöglichen

J. Hamburger, 6484 Frankfurt, Zeil 38, 1. Stock. Russischer Hof

Geisbergstrasse 4 Privat-Hôtel Möblirte Zimmer mit und ohne Pension 6413 Family-Pension.

Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Speise-Salon.

Villa Monbijou

Parkstrasse - Erathstrasse 11 368 gleich beim Curhause Familien-Pension, Elegante Räume.

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31.

Familien - Wohnungen , einzelne Zimmer, — Pension , — eingerichtete Küche, — Badeelurichtung. 6405

Villa Beatrice Familien-Pension

Gartenstrasse 12.

Pension Villa Carola 4 Wilhelmsplatz 4.

Villa Speranza, Pension

Parkstrasse - Erathstrasse 3 sind schoue Parterre-Zimmer mit Balkon frei geworden.

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark,

neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen. Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, billige Preise.

Taunusstrasse 45 ist die fein möblirte Belle-Etage, enthaltend 5 his 6 Zimmer mit oder ohne Küche per 15. Juli zu vermiethen

6501 Garten beim Hause,

Parterre-Wohnung, moblist von 8 Stuben und Küche, auf Wunsch auch Mansarde, ist Anfangs Juli preiswürdig zu vermiethen. Näh. Elisabethenstrasse 12 Schweizerhaus.

Wilhelmstr. No. 18 möblirte Beletage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche &c. zu vermiethen. — Näb. daselbst bei Georg Bilcher.

Antique M5 bel zu verkaufen: ein Buffet, 2 Credenzschränke, 3 venetian. Spiegel. Adresse i. d. Exped. d. Bl. 6508

eingebil ete Dame, des Englischen und Französischen vollkommen mächtig, erfahren, wünscht Stelle als Reisebegleiterin für die Sommermonate. Nah. sub S. D. 4 Expedition d. Blattes.

Deutsch, Französisch u. etwas Englisch spricht, w. baldigst Stelle zu Kindern o. zu Gesellschaft einer Dame. Offert. Kreuznach, Viktoriastrasse 45.

Ein 22jähr, gebildetes Müdchen sucht gestützt auf langjährige Zeugnisse und beste Empfehlungen Stelle zur Stütze und Gesellschaft einer Dame oder altem Ehepaare. Dasselbe ist in der Krankenpflege erfahren und würde auch mit Naberes Blumenstr. 7 Part.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 18. Juni 1886

140. Vorstellung. Zum Vortheile des hiesigen Theater-Pensions-Fonds:

Der Treubadour.

Grosse Oper in 4 Akten. Nach dem Ita-lienischen des S. Cammerano von H. Proch-Musik von Joseph Verdi.

\* Der Graf von Luna: Herr J. Müller, vom Grossherzogl. Hoftheater in Neu-

Strelitz, als Gast.

\*\* Manrico: Herr Dr. Weisser, vom Stadttheater in Zürich, als Gast.

(Gewöhnliche Preise.) Anfang 7 Uhr.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter. [ ]